



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** Instandhaltungs- und Säuberungsarbeiten im Naturpark Drei Zinnen - Forstinspektorat Welsberg
- **Betroffene Gemeinden:** Toblach, Sexten und Innichen
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110050 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** PROT. 100386 vom 26.03.2018
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** PROT. 100386 vom 26.03.2018
- **Kommission / WorkFlow:** 2018/163
- **Begutachter:** Maria Margareth Pallhuber **Datum:** 01.03.18

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)
Die eingereichten Unterlagen genügen, um das Projekt hinsichtlich der Natura 2000 – Verträglichkeit begutachten zu können.
- **Zusammenfassende Beschreibung:**
Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:
Vorliegendes Projekt hat die ordentliche bzw. außerordentliche Instandsetzung von Wanderwegen samt Infrastrukturen sowie Säuberungs- und Aufräumarbeiten und die Behebung von Unwetterschäden im gesamten Naturparkgebiet zum Inhalt. Daher handelt es sich um viele Kleinbaustellen auf den Wandersteigen im Schutzgebiet. Größtenteils werden die Arbeiten händisch ausgeführt, wobei ausschließlich natürliche und ortstypische Materialien eingesetzt werden, zum Teil werden aber auch Maschinen wie Minibagger und Raupentransporter eingesetzt. Es sieht die Sanierung von kleineren Schäden am gesamten Wegenetz, die infolge des Unwetters am 5.8.2017 entstanden sind, vor.
Folgende außerordentliche Arbeiten stehen 2018 auf dem Programm:
Toblach: außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an der Erlebnisstation WaldWunderWelt hinter dem Naturparkhaus (nicht im Natura 2000 Gebiet)
Toblach: außerordentliche Instandhaltung des Rundweges hinter dem Naturparkhaus um ihn für Gehbehinderte und Kinderwägen nutzbar zu machen (nicht im Natura 2000 Gebiet)
Sexten: Steig 124 von in Richtung Elferscharte: Einbau von Holzstufen
Sexten: außerordentliche Instandhaltung Steig 15 b Rotwandwiesen – Burgstall
Innichen: Systemierungsarbeiten am Steig 105 vom mittleren Parkplatz zum Parkplatz beim Antoniusstein

Die Arbeiten an den oben genannten Wegen betreffen im Wesentlichen folgende FFH - Lebensräume:

H:\Margareth\natura2000\NP DZ\2018\180301 ERA FI Welsberg NP DZ.doc



9410 Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder
4070* Buschvegetation mit Pinus mugo und Rhododendron hirsutum
8120 Kalk- und Kalkschieferschutthalden der montanen bis alpinen
6170 Alpine und subalpine Kalkrasen
6230* Artenreiche montane Borstgrasrasen

Die Eingriffe beschränken sich auf das bestehende Wanderwegenetz des Naturparks Drei Zinnen, weshalb die betroffenen Lebensräume nicht negativ beeinflusst werden.

• **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

Das Projekt hat keine erheblichen Auswirkungen auf das Natura-2000-Gebiet und dessen primäre Erhaltungsziele. Das Gutachten wird als positiv bewertet und das Projekt für verträglich erachtet.

Bruneck, 01.03.17

Maria Margareth Pallhuber